



Kühl- und Gefrierkombination

KGN76..

[de] Gebrauchsanleitung



Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online. Scannen Sie den QR-Code auf der Titelseite.



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	
1.1 Allgemeine Hinweise	
1.2 Bestimmungsgemäßer Ge-	7.5 Tastenspe
brauch	3 8 Zusatzfunkt
1.3 Einschränkung des Nutzerkrei-	8 1 Super-Küh
ses	3 8 2 Super-Gef
1.4 Sicherer Transport	4 8 3 Hrlauhsmo
1.5 Sichere Installation	4 8.4 Energiesn
1.6 Sicherer Gebrauch	5 8 5 Frischemo
1.7 Beschädigtes Gerät	7 9 Alarm
2 Sachschäden vermeiden	9.1 Türalarm .
3 Umweltschutz und Sparen	
3.1 Verpackung entsorgen	0
3.2 Energie sparen	o lo Kulliacii.
4 Aufstellen und Anschließen	TO. I TIPPS Zui
4.1 Lieferumfang	
4.2 Kriterien für den Aufstellort	0
4.3 Gerät montieren 1	in Gemenaci
4.4 Gerät für den ersten Gebrauch	i i.i delileive
vorbereiten 1	11.2 Gefrierfac
4.5 Gerät elektrisch anschließen 1	ulg Hulze
	i i.ə ripps zui
5 Kennenlernen 1	
5.1 Gerät 1	
5.2 Bedienfeld 1	
6 Ausstattung 1	13 11.5 Haltbarke bei –18 °
6.1 Ablage 1	13
6.2 Snackbehälter 1	nut aut
6.3 Lagerbehälter 1	13
6.4 Obst- und Gemüsebehälter mit	12 Abtauen
Feuchtigkeitsregler 1	
6.5 Butter- und Käsefach 1	
6.6 Türabsteller 1	
6.7 Zubehör 1	1011 00101 201
7 Grundlegende Bedienung 1	
7.1 Gerät einschalten 1	
7.2 Hinweise zum Betrieb 1	15 13.3 Ausstattu
	men

7.3 Gerät ausschalten7.4 Temperatur einstellen7.5 Tastensperre	16 16 16
B Zusatzfunktionen	16 17 17 17 18
9 Alarm 9.1 Türalarm	18
9.2 Temperaturalarm	18
10 Kühlfach	18
10.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach 10.2 Kältezonen im Kühlfach	19 19
11 Gefrierfach	19
11.1 Gefriervermögen	19
11.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen	20
11.3 Tipps zum Einlagern von Le- bensmitteln ins Gefrierfach 11.4 Tipps zum Einfrieren frischer	20
Lebensmittel	20
11.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei –18 °C 11.6 Auftaumethoden für Gefrier-	20
gutgut	21
12 Abtauen	21
12.1 Abtauen im Kühlfach	21
12.2 Abtauen im Gefrierfach	21
13 Reinigen und Pflegen	21
13.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten	21
13.2 Gerät reinigen	21
13.3 Ausstattungsteile entnehmen	22

17 Technische Daten 30

Sicherheit de



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

13.4 Geräteteile ausbauen 23

14 Störungen beheben25

14.1 Stromausfall 28

15 Lagern und Entsorgen 29

ren 28

14.2 Geräteselbsttest durchfüh-

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Lebensmittel zu kühlen und zu gefrieren und zur Eiswürfelbereituna.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder ab 3 Jahren und jünger als 8 Jahre dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

1.4 Sicherer Transport

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

► Das Gerät nicht allein anheben.

1.5 Sichere Installation

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ► Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ► Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ► Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird. Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit Wärmequellen in Kontakt bringen.

Wenn die Lüftungsöffnungen des Geräts verschlossen sind, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

► Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.

WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ► Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ► Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ► Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile können überhitzen und zum Brand führen.

▶ Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosenleisten oder Netzteile nicht an der Rückseite der Geräte platzieren.

1.6 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ► Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ► Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen. Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.
- ► Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ► Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

Durch Beschädigung des Kältekreislaufs kann brennbares Kältemittel austreten und explodieren.

► Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.

► Festgefrorene Lebensmittel mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen können explodieren, z. B. Spraydosen.

► Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen und explosiven Stoffen im Gerät lagern.

Elektrische Geräte innerhalb des Geräts können zu einem Brand führen, z. B. Heizgeräte oder elektrische Eisbereiter.

► Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben.

Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken können platzen.

► Keine Behälter mit kohlensäurehaltigen Getränken im Gefrierfach lagern.

Verletzung der Augen durch Austritt von brennbarem Kältemittel und schädlichen Gasen.

► Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.

Das Gerät kann kippen.

► Nicht auf Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Einzelne Teile der Geräterückseite werden bei Betrieb heiß.

► Nie die heißen Teile berühren.

Kontakt mit Gefriergut und kalten Oberflächen kann zu Verbrennungen durch Kälte führen.

- ► Nie Gefriergut sofort in den Mund nehmen, nachdem es aus dem Gefrierfach genommen wurde.
- ► Längeren Kontakt der Haut mit Gefriergut, Eis und Oberflächen im Gefrierfach vermeiden.

Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten.

- ► Wenn die Tür für eine längere Zeit geöffnet wird, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- ▶ Die Flächen, die mit Lebensmitteln und zugänglichen Ablaufsystemen in Berührung kommen können, regelmäßig reinigen.
- ► Rohes Fleisch und Fisch in geeigneten Behältern im Kühlschrank so aufbewahren, dass es andere Lebensmittel nicht berührt oder auf diese tropft.
- ▶ Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, reinigen und die Tür offen lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metalloptik können Aluminium enthalten. Wenn saure Lebensmittel mit Aluminium in Kontakt kommen, können Aluminiumionen in die Lebensmittel übergehen.

► Verunreinigte Lebensmittel nicht verzehren.

1.7 Beschädigtes Gerät

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 30

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ► Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder

eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ► Feuer und Zündquellen vom Gerät fernhalten.
- ► Den Raum lüften.
- ▶ Das Gerät ausschalten. → Seite 16
- ▶ Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 30

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Das Verkanten der Geräterollen kann beim Verschieben des Geräts den Fußboden beschädigen.

- Das Gerät mit einer Sackkarre transportieren.
- Beim Verschieben des Geräts einen Fußbodenschutz verwenden und nicht im Zickzack bewegen.

Durch die Benutzung des Geräts, der Sockel, Auszüge oder Türen als Sitz-fläche oder Steigfläche kann das Gerät beschädigt werden.

 Nicht auf das Gerät, die Sockel, Auszüge oder Türen treten oder darauf abstützen.

Durch Verschmutzungen mit Öl oder Fett können Kunststoffteile und Türdichtungen porös werden.

 Kunststoffteile und Türdichtungen öl- und fettfrei halten.

Teile im Gerät aus Metall oder mit Metall-Optik können Aluminium enthalten. Bei Kontakt mit säurehaltigen Lebensmitteln korrodiert das Aluminium und verfärbt sich.

 Lebensmittel nur verpackt im Gerät lagern.

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

 Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

► Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Wahl des Aufstellorts

- Das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmequellen aufstellen:
 - 30 mm Abstand zu Elektro- oder Gasherden halten.
 - 300 mm Abstand zu Öl- oder Kohleherden halten.
- Finen kleinen seitlichen Wandabstand einhalten
- Nie die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.

Energie sparen beim Gebrauch

Hinweis: Die Anordnung der Ausstattungsteile hat keinen Einfluss auf den Energieverbrauch des Geräts.

- Das Gerät nur kurz öffnen und sorgfältig schließen.
- Nie die inneren Belüftungsöffnungen oder die äußeren Lüftungsöffnungen abdecken oder zustellen.
- Gekaufte Lebensmittel in einer Kühltasche transportieren und schnell ins Gerät legen.
- Warme Lebensmittel und Getränke vor dem Einlagern abkühlen las-
- Um die Kälte des Gefrierguts zu nutzen, das Gefriergut zum Auftauen ins Kühlfach legen.
- Zwischen den Lebensmitteln und zur Rückwand immer etwas Platz lassen.

Bedienfeld-Energiesparmodus

Wenn das Gerät nicht benutzt wird. wechselt das Bedienfeld automatisch in den Bedienfeld-Energiesparmodus. Im Bedienfeld-Energiesparmodus wird die Helligkeit des Bedienfelds

reduziert und die Statusanzeige leuchtet weiß.

4 Aufstellen und **Anschließen**

4.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Bei Beanstandungen wenden Sie sich an Ihren Händler oder an unseren Kundendienst → Seite 30.

Die Lieferung besteht aus:

- Standgerät
- Ausstattung und Zubehör¹
- Montageanleitung
- Gebrauchsanleitung
- Kundendienstverzeichnis
- Garantiebeilage²
- Energielabel
- Informationen zu Energieverbrauch und Geräuschen

4.2 Kriterien für den Aufstellort

⚠ WARNUNG Explosionsgefahr!

Wenn das Gerät in einem zu kleinen Raum steht, kann bei einem Leck des Kältekreislaufs ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

- Das Gerät nur in einem Raum aufstellen, der mindestens ein Volumen von 1 m³ pro 8 g Kältemittel hat. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild.
 - → "Gerät", Abb. 1 5 Seite 12

Das Gewicht des Geräts kann ie nach Modell ab Werk bis zu 100 kg betragen.

¹ Je nach Geräteausstattung

² Nicht in allen Ländern

de Aufstellen und Anschließen

Um das Gewicht des Geräts zu tragen, muss der Untergrund ausreichend stabil sein.

Der Untergrund muss eben sein. Dieses Kühlgerät ist für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen von 10 °C bis 43 °C bestimmt. Das Gerät ist innerhalb der zulässigen Raumtemperatur voll funktionsfähig.

Wenn Sie das Gerät bei kälteren Raumtemperaturen betreiben, können Beschädigungen am Gerät bis zu einer Raumtemperatur von 5 °C ausgeschlossen werden.

Over-and-Under- und Side-by-Side-Aufstellung

Wenn Sie 2 Kühlgeräte übereinander oder nebeneinander aufstellen wollen, müssen Sie zwischen den Geräten mindestens 150 mm Abstand halten. Für ausgewählte Geräte ist eine Aufstellung ohne Mindestabstand möglich. Fragen Sie dazu Ihren Fachhändler oder Küchenplaner.

4.3 Gerät montieren

► Das Gerät gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.

4.4 Gerät für den ersten Gebrauch vorbereiten

- **1.** Das Informationsmaterial entnehmen.
- Die Schutzfolien und Transportsicherungen, z. B. Klebestreifen und Karton entfernen.
- Das Gerät zum ersten Mal reinigen. → Seite 21

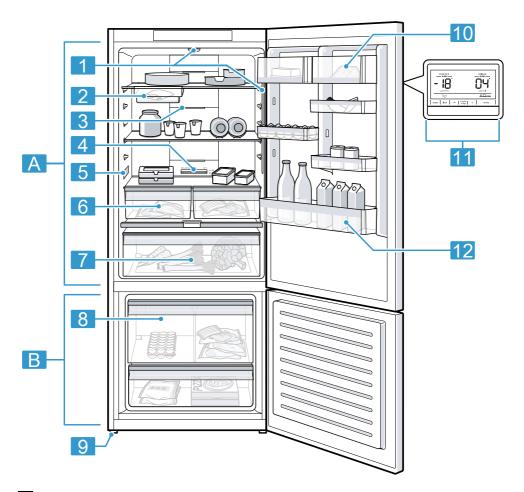
4.5 Gerät elektrisch anschließen

- Den Netzstecker der Netzanschlussleitung des Geräts in eine Steckdose in der Nähe des Geräts stecken.
 - Die Anschlussdaten des Geräts stehen auf dem Typenschild.
 - → "Gerät", Abb. 1 / 5 Seite 12
- 2. Den Netzstecker auf festen Sitz prüfen.
- ✔ Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

5 Kennenlernen

5.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



1

Abweichungen zwischen Ihrem Gerät und den Abbildungen sind hinsichtlich Ausstattung und Größe möglich.

Α	Kühlfach → Seite 18
В	Gefrierfach → Seite 19

- 1 Beleuchtung
- 2 Snackbehälter → Seite 13¹
- 3 Innere Lüftungsöffnungen
- Temperaturregler (Lagerbehälter) → Seite 16
- 5 Typenschild → Seite 30
- 6 Lagerbehälter → Seite 13

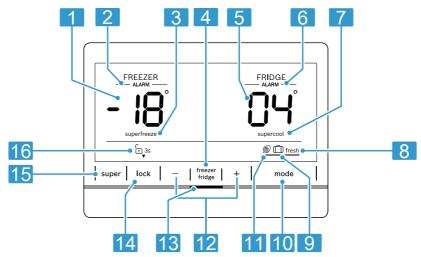
- Obst- und Gemüsebehälter mit Feuchtigkeitsregler → Seite 14
- 8 Gefriergutbehälter → Seite 23
- 9 Schraubfuß
- Butter- und Käsefach

 → Seite 14¹
- 11 Bedienfeld → Seite 12
- Türabsteller für große Flaschen

 → Seite 14

5.2 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



- 2
- Zeigt die eingestellte Temperatur des Gefrierfachs in °C an.
- ALARM leuchtet, wenn der Temperaturalarm eingeschaltet ist.
- superfreeze erscheint, wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist.
- freezer fridge dient zur Auswahl
- eines Fachs, um die Temperatur zu ändern oder bestimmte Zusatzfunktionen einzuschalten.
- Zeigt die eingestellte Temperatur des Kühlfachs in °C an.
- ALARM erscheint, wenn der Türalarm eingeschaltet ist.

¹ Je nach Geräteausstattung

- supercool erscheint, wenn Super-Kühlen eingeschaltet ist.
- fresh ist hervorgehoben, wenn 8 der Frische-Modus eingeschaltet ist.
- ist hervorgehoben, wenn der Urlaubsmodus eingeschaltet ist.
- mode dient zur Auswahl eines 10 Modus
- @ ist hervorgehoben, wenn der 111 Energiesparmodus eingeschaltet ist.

6 Ausstattung

Die Ausstattung Ihres Geräts ist modellabhängig.

6.1 Ablage

Um die Ablage nach Bedarf zu variieren, können Sie die Ablage entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.

→ "Ablage entnehmen", Seite 22

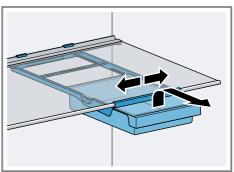
6.2 Snackbehälter

Lagern Sie im Snackbehälter verpackte Lebensmittel oder kleine Snacks

Sie können den Snackbehälter entnehmen. Dazu den Snackbehälter anheben und herausziehen. Die Halte-

- 12 +/- stellt die Temperatur des ausgewählten Fachs ein.
- Die Statusanzeige zeigt den Be-13 triebszustand des Geräts.
- super schaltet die Tastensperre 14 des Bedienfelds ein oder aus.
- super schaltet supercool und 15 superfreeze im ausgewählten Fach ein oder aus.
- ⊕ 3s/ as leuchtet, wenn die 16 Tastensperre eingeschaltet oder ausgeschaltet ist.

rung des Snackbehälters können Sie verschieben.



6.3 Lagerbehälter

Im Lagerbehälter herrschen tiefere Temperaturen als im Kühlfach. Temperaturen unter 0 °C können zeitweise auftreten.

Um Temperaturen nahe 0 °C im Lagerbehälter zu erreichen, die Kühlfachtemperatur auf 2 °C einstellen.

→ Seite 16

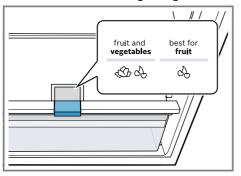
Nutzen Sie die tieferen Temperaturen im Lagerbehälter, um leicht verderbliche Lebensmittel zu lagern, z. B. Fisch, Fleisch und Wurst.

6.4 Obst- und Gemüsebehälter mit Feuchtigkeitsregler

Lagern Sie frisches Obst und Gemüseunverpackt im Obst- und Gemüsebehälter.

Angeschnittenes Obst und Gemüse abgedeckt oder luftdicht verpackt einlagern.

Über den Feuchtigkeitsregler und eine spezielle Abdichtung können Sie die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsebehälter anpassen. Damit können Sie frisches Obst und Gemüse bis zu zweimal länger einlagern als bei konventioneller Lagerung.



Die Luftfeuchtigkeit im Obst- und Gemüsebehälter nach Art und Menge der einzulagernden Lebensmittel durch Drücken des Feuchtigkeitsreglers einstellen:

- Einrasten für niedrige Luftfeuchtigkeit de bei überwiegender Lagerung von Obst, Mischbeladung oder hoher Beladung.
- Ausrasten für hohe Luftfeuchtigkeit
 bei überwiegender Lagerung von Gemüse oder geringer Beladung.

Je nach Lagermenge und Lagergut kann sich im Obst- und Gemüsebehälter Kondenswasser bilden. Das Kondenswasser mit einem trockenen Tuch entfernen und eine niedrige Luftfeuchtigkeit über den Feuchtigkeitsregler einstellen.
Damit die Qualität und das Aroma erhalten bleiben, lagern Sie kälteempfindliches Obst und Gemüse außerhalb des Geräts bei Temperaturen von ca. 8 °C bis 12 °C, z. B. Ananas, Bananen, Zitrusfrüchte, Gurken, Zucchini, Paprika, Tomaten und Kartoffeln

6.5 Butter- und Käsefach

Lagern Sie Butter und Hartkäse im Butter- und Käsefach.

6.6 Türabsteller

Um den Türabsteller nach Bedarf zu variieren, können Sie den Türabsteller entnehmen und an anderer Stelle wieder einsetzen.

→ "Türabsteller entnehmen", Seite 22

6.7 Zubehör

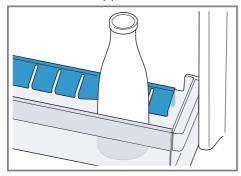
Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Das Zubehör Ihres Geräts ist modellabhängig.

Eierablage

Lagern Sie Eier sicher auf der Eierablage.

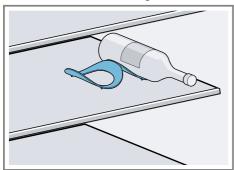
Flaschenhalter

Der Flaschenhalter verhindert. dass Flaschen beim Öffnen und Schließen. der Gerätetür kippen.



Variable Flaschenablage

Lagern Sie Flaschen sicher auf der variablen Flaschenablage.



Eiswürfelschale

Nutzen Sie die Eiswürfelschale, um Eiswürfel herzustellen.

Eiswürfel herstellen

Verwenden Sie zur Herstellung von Eiswürfeln ausschließlich Trinkwasser.

1. Die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Trinkwasser füllen und in das Gefrierfach stellen.

Festgefrorene Eiswürfelschale mit einem stumpfen Gegenstand lösen, z. B. Holzlöffelstiel.

2. Zum Lösen der Eiswürfel die Eiswürfelschale kurz unter fließendes Wasser halten oder leicht verwinden

7 Grundlegende **Bedienung**

7.1 Gerät einschalten

1. Das Gerät elektrisch anschließen. → Seite 10

Hinweis: Wenn das Gerät zuvor über das Bedienfeld ausgeschaltet wurde, + 10 Sekunden gedrückt halten

- ✓ Das Gerät beginnt zu kühlen.
- ✓ Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige (Gefrierfach) blinkt. "ALARM" leuchtet und die Statusanzeige leuchtet rot, da das Gefrierfach noch zu warm ist.
- 2. Den Warnton mit freezer fridge ausschalten.
- ✓ "ALARM" erlischt, sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- 3. Die gewünschte Temperatur einstellen → Seite 16

7.2 Hinweise zum Betrieb

- Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben, dauert es bis zu mehreren Stunden bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.
 - Keine Lebensmittel einlegen, bevor die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Die Stirnseiten des Gehäuses werden zeitweise leicht beheizt. Dies verhindert Schwitzwasserbildung im Bereich der Türdichtung.
- Achten Sie beim Schließen der Tür darauf, dass die Tür nicht durch Lagergut blockiert wird.
- Wenn Sie die Tür schließen, kann ein Unterdruck entstehen. Die Tür

de Zusatzfunktionen

lässt sich nur schwer wieder öffnen. Warten Sie einen Moment, bis sich der Unterdruck ausgleicht.

- Die Temperatur im Gerät variiert durch folgende Bedingungen:
 - Häufigkeit der Geräteöffnungen
 - Beladungsmenge
 - Temperatur frisch eingelagerter Lebensmittel
 - Umgebungstemperatur
 - Direkte Sonneneinstrahlung

7.3 Gerät ausschalten

► + 10 Sekunden gedrückt halten.

7.4 Temperatur einstellen

Kühlfachtemperatur einstellen

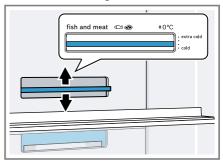
- **1.** Das Kühlfach mit **freezer fridge** auswählen.
- So oft +/- drücken, bis die Temperaturanzeige (Kühlfach) die gewünschte Temperatureinstellung zeigt.

Um die eingestellte Temperatur zu erreichen, den Temperaturregler des Lagerbehälters auf ⅓-Stellung von unten schieben. → Seite 16 Die empfohlene Temperatur im Kühlfach beträgt 4 °C.

Lagerbehälter-Temperatur einstellen

- ► Eine der Optionen wählen:
 - Um die Temperatur zu verringern, den Temperaturregler nach oben in Richtung "extra cold" schieben.

 Um die Temperatur zu erhöhen, den Temperaturregler nach unten in Richtung "cold" schieben.



Gefrierfachtemperatur einstellen

- 1. Das Gefrierfach mit freezer fridge auswählen.
- So oft +/- drücken, bis die Temperaturanzeige (Gefrierfach) die gewünschte Temperatureinstellung zeigt.

Die empfohlene Temperatur im Gefrierfach beträgt –18 °C.

7.5 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass das Gerät unerwünscht oder unsachgemäß bedient wird.

Tastensperre einschalten

- ▶ **super** für 3 Sekunden drücken.

Tastensperre ausschalten

- ► **super** für 3 Sekunden drücken.
- ✓
 ☐ "3s" leuchtet.

8 Zusatzfunktionen

Erfahren Sie, über welche einstellbaren Zusatzfunktionen Ihr Gerät verfügt.

8.1 Super-Kühlen

Beim Super-Kühlen kühlt das Kühlfach so kalt wie möglich.

Schalten Sie Super-Kühlen vor dem Einlagern großer Lebensmittelmengen ins Kühlfach ein.

Hinweis: Wenn Super-Kühlen eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Super-Kühlen einschalten

► So oft **super** drücken, bis "supercool" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 6 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Super-Kühlen ausschalten

- super drücken.
- ✔ Die zuvor eingestellte Temperatur wird angezeigt.

8.2 Super-Gefrieren

Beim Super-Gefrieren kühlt das Gefrierfach so kalt wie möglich. Schalten Sie Super-Gefrieren 4 bis 6 Stunden vor dem Einlagern einer Lebensmittelmenge ab 2 kg ins Gefrierfach ein.

Um das Gefriervermögen auszunutzen, verwenden Sie Super-Gefrieren. → "Voraussetzungen für das Gefriervermögen", Seite 19

Hinweis: Wenn Super-Gefrieren eingeschaltet ist, kann es zu vermehrten Geräuschen kommen.

Super-Gefrieren einschalten

► So oft super drücken, bis "superfreeze" leuchtet.

Hinweis: Nach ca. 54 Stunden schaltet das Gerät auf Normalbetrieb.

Super-Gefrieren ausschalten

► So oft **super** drücken, bis "superfreeze" erlischt.

8.3 Urlaubsmodus

Wenn Sie länger abwesend sind, können Sie am Gerät den energiesparenden Urlaubsmodus einschalten.

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Während der Urlaubsmodus eingeschaltet ist, erwärmt sich das Kühlfach. Durch die erhöhte Temperatur können sich Bakterien vermehren und die Lebensmittel verderben.

▶ Bei eingeschaltetem Urlaubsmodus keine Lebensmittel im Kühlfach lagern.

Das Gerät stellt die Temperaturen automatisch um.

Kühlfach	14 °C
Gefrierfach	Temperatur unver- ändert

Urlaubsmodus einschalten

▶ So oft **mode** drücken, bis 🕮 hervorgehoben ist.

Urlaubsmodus ausschalten

▶ So oft **mode** drücken, bis kein Modus hervorgehoben ist.

8.4 Energiesparmodus

Mit dem Energiesparmodus schalten Sie das Gerät in den energiesparenden Betrieb um.

Das Gerät stellt die Temperaturen automatisch um.

Kühlfach	8 °C
Gefrierfach	−16 °C

Energiesparmodus einschalten

► So oft **mode** drücken, bis @ hervorgehoben ist.

Energiesparmodus ausschalten

► So oft **mode** drücken, bis kein Modus hervorgehoben ist.

8.5 Frischemodus

Um die Lebensmittel länger frisch zu halten, können Sie am Gerät den Frischemodus einschalten.

Das Gerät stellt die Temperaturen automatisch um.

Kühlfach	2 °C
Gefrierfach	Temperatur unverändert

Frischemodus einschalten

So oft mode drücken, bis "fresh" hervorgehoben ist.

Frischemodus ausschalten

So oft mode drücken, bis kein Modus hervorgehoben ist.

9 Alarm

9.1 Türalarm

Wenn die Gerätetür länger offen steht, schaltet sich der Türalarm ein. Ein Warnton ertönt, die Statusanzeige leuchtet rot und "ALARM" erscheint beim betroffenen Fach.

Türalarm ausschalten

- Die Gerätetür schließen oder freezer fridge drücken.
- ✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.

9.2 Temperaturalarm

Wenn es im Gefrierfach zu warm ist, schaltet sich der Temperaturalarm ein.

Ein Warnton ertönt, die Temperaturanzeige (Gefrierfach) blinkt, "ALARM" erscheint und die Statusanzeige leuchtet rot.

⚠ VORSICHT

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren.
- ► Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ▶ Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Der Temperaturalarm kann sich in folgenden Fällen einschalten:

- Das Gerät wird in Betrieb genommen.
 Lebensmittel erst einlagern, wenn
 - Lebensmittel erst einlagern, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.
- Große Mengen frischer Lebensmittel werden eingelegt.
 Vor dem Einlagern großer Mengen Lebensmittel Super-Gefrieren einschalten.
- Die Gefrierfachtür ist zu lange geöffnet.
 Prüfen, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist.

Temperaturalarm ausschalten

- freezer fridge drücken.
- ✔ Der Warnton ist ausgeschaltet.
- ✓ Die Temperaturanzeige (Gefrierfach) zeigt kurz die wärmste Temperatur, die im Gefrierfach geherrscht hat. Danach zeigt die Temperaturanzeige (Gefrierfach) wieder die eingestellte Temperatur.
- Von diesem Zeitpunkt an wird die wärmste Temperatur neu ermittelt und gespeichert.

10 Kühlfach

Im Kühlfach können Sie Fleisch, Wurst, Fisch, Milchprodukte, Eier, zubereitete Speisen und Backwaren aufbewahren.

Die Temperatur ist von 2 °C bis 8 °C einstellbar.

Durch die Kühllagerung können Sie auch leicht verderbliche Lebensmittel kurz- bis mittelfristig lagern. Je tiefer die gewählte Temperatur ist, desto länger bleiben die Lebensmittel frisch

10.1 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Kühlfach

- Nur frische und unversehrte Lebensmittel einlagern.
- Die Lebensmittel luftdicht verpackt oder abgedeckt einlagern.
- Um die Luftzirkulation nicht zu beeinträchtigen und das Gefrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, die Lebensmittel nicht vor die inneren Lüftungsöffnungen oder mit direktem Kontakt an die Rückwand stellen.
- Warme Speisen und Getränke erst abkühlen lassen.
- Das vom Hersteller angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum oder Verbrauchsdatum beachten.

10.2 Kältezonen im Kühlfach

Durch die Luftzirkulation im Kühlfach entstehen unterschiedliche Kältezonen

Kälteste Zone

Die kälteste Zone ist im Lagerbehälter.

Tipp: Lagern Sie leicht verderbliche Lebensmittel in der kältesten Zone. z. B. Fisch. Wurst und Fleisch.

Wärmste Zone

Die wärmste Zone ist an der Tür ganz oben.

Tipp: Lagern Sie unempfindliche Lebensmittel in der wärmsten Zone, z. B. Hartkäse und Butter. Käse kann so sein Aroma weiter entfalten, die Butter bleibt streichfähig.

11 Gefrierfach

Im Gefrierfach können Sie Tiefkühlkost lagern, Lebensmittel einfrieren und Eiswürfel herstellen.

Die Temperatur ist von -16 °C bis -24 °C einstellbar.

Die langfristige Lagerung von Lebensmitteln sollte bei -18 °C oder darunter erfolgen.

Durch die Gefrierlagerung können Sie verderbliche Lebensmittel langfristig lagern. Die tiefen Temperaturen verlangsamen oder stoppen den Verderb.

11.1 Gefriervermögen

Das Gefriervermögen gibt an, welche Menge Lebensmittel in wie vielen Stunden bis zum Kern durchaefroren werden kann.

Angaben zum Gefriervermögen finden Sie auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. 1 / 5 Seite 12

Voraussetzungen für das Gefriervermögen

- 1. Ca. 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel, Super-Gefrieren einschalten.
 - → "Super-Gefrieren einschalten", Seite 17
- 2. Die Lebensmittel zuerst in den untersten Gefriergutbehälter legen.

11.2 Gefrierfachvolumen vollständig nutzen

Erfahren Sie, wie Sie die maximale Menge an Gefriergut im Gefrierfach unterbringen.

- **1.** Alle Ausstattungsteile im Gefrierfach entnehmen. → Seite 22
- Die Lebensmittel direkt auf den Ablagen und dem Gefrierfachboden einlagern.

11.3 Tipps zum Einlagern von Lebensmitteln ins Gefrierfach

- Die Lebensmittel luftdicht verpackt einlagern.
- Einzufrierende Lebensmittel nicht mit gefrorenen Lebensmitteln in Berührung bringen.
- Die Lebensmittel großflächig in den Gefriergutbehältern verteilen.
- Damit die Luft ungehindert im Gerät zirkulieren kann, den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag einschieben.

11.4 Tipps zum Einfrieren frischer Lebensmittel

- Nur frische und einwandfreie Lebensmittel einfrieren.
- Lebensmittel portionsweise einfrieren
- Zubereitete Lebensmittel sind geeigneter als roh verzehrbare Lebensmittel.
- Gemüse vor dem Einfrieren waschen, zerkleinern und blanchieren.
- Obst vor dem Einfrieren waschen, entkernen und eventuell schälen, eventuell Zucker oder Ascorbinsäurelösung zufügen.
- Zum Einfrieren geeignete Lebensmittel sind z. B. Backwaren, Fisch und Meeresfrüchte, Fleisch, Wild

- und Geflügel, Eier ohne Schale, Käse, Butter, Quark, fertige Speisen und Speisereste.
- Zum Einfrieren ungeeignete Lebensmittel sind z. B. Blattsalate, Radieschen, Eier mit Schale, Weintrauben, rohe Äpfel und Birnen, Joghurt, saure Sahne, Crème Fraîche und Mayonnaise.

Gefriergut verpacken

Geeignetes Verpackungsmaterial und die richtige Art der Verpackung erhalten maßgeblich die Produktqualität und vermeiden Gefrierbrand.

- 1. Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
- 2. Die Luft herausdrücken.
- Die Verpackung luftdicht verschlie-Ben, damit die Lebensmittel den Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.
- **4.** Die Verpackung mit dem Inhalt und dem Finfrierdatum beschriften.

11.5 Haltbarkeit des Gefrierguts bei –18 °C

Lebensmittel	Lagerzeit	
Fisch, Wurst, zubereitete Speisen, Backwaren	bis zu 6 Mona- te	
Geflügel, Fleisch	bis zu 8 Mona- te	
Gemüse, Obst	bis zu 12 Mo- nate	

Der aufgedruckte Gefrierkalender gibt die maximale Lagerdauer in Monaten bei einer durchgehenden Temperatur von –18 °C an.

11.6 Auftaumethoden für Gefriergut

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Beim Auftauen können sich Bakterien vermehren und das Gefriergut kann verderben.

- An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren
- ► Erst nach dem Kochen oder Braten erneut einfrieren.
- ► Die maximale Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.
- Tierische Lebensmittel im Kühlfach auftauen, z. B. Fisch, Fleisch, Käse und Quark.
- Brot bei Raumtemperatur auftauen.
- Lebensmittel zum sofortigen Verzehr in der Mikrowelle, im Backofen oder auf dem Kochfeld zubereiten

12 Abtauen

12.1 Abtauen im Kühlfach

Das Kühlfach Ihres Geräts taut automatisch ab

12.2 Abtauen im Gefrierfach

Durch das vollautomatische NoFrost-System bleibt das Gefrierfach frostfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

13 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorafältia.

Die Reinigung von unzugänglichen Stellen muss durch den Kundendienst erfolgen. Die Reinigung durch den Kundendienst kann Kosten verursachen.

13.1 Gerät zum Reinigen vorbereiten

- 1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
- 2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- 3. Alle Lebensmittel entnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Wenn vorhanden, Kälteakkus auf die Lebensmittel legen.
- 4. Alle Ausstattungsteile und Zubehörteile aus dem Gerät nehmen. → Seite 22
- 5. Die Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter ausbauen. → Seite 23

13.2 Gerät reinigen

⚠ WARNUNG Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

► Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Flüssigkeit in der Beleuchtung, in den Bedienelementen oder in den inneren Lüftungsöffnungen kann gefährlich sein.

► Das Spülwasser darf nicht in die Beleuchtung, in die Bedienelemente oder in die inneren Lüftungsöffnungen gelangen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ► Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ► Keine scharfen oder scheuernden Reiniaunasmittel verwenden.
- ► Keine stark alkoholhaltigen Reiniaunasmittel verwenden.

de Reinigen und Pflegen

Wenn Sie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen, können sich diese verformen oder verfärben.

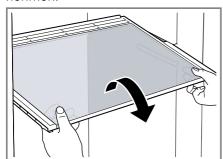
- Nie Ausstattungsteile und Zubehör im Geschirrspüler reinigen.
- Das Gerät zum Reinigen vorbereiten. → Seite 21
- Das Gerät, die Ausstattungsteile, die Zubehörteile und die Türdichtungen mit einem Spültuch, lauwarmem Wasser und etwas pH-neutralem Spülmittel reinigen.
- **3.** Mit einem weichen, trockenen Tuch gründlich nachtrocknen.
- Die Ausstattungsteile einsetzen und die ausbaubaren Geräteteile einbauen.
- Das Gerät elektrisch anschließen.
 → Seite 10
- 6. Die Lebensmittel einlegen.

13.3 Ausstattungsteile entnehmen

Wenn Sie die Ausstattungsteile gründlich reinigen wollen, entnehmen Sie diese aus Ihrem Gerät.

Ablage entnehmen

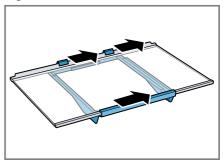
 Die Ablage herausziehen und entnehmen.



Snackbehälter mit Halterung entnehmen

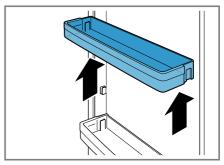
1. Den Snackbehälter entnehmen.

- **2.** Die Ablage mit der Halterung entnehmen.
- 3. Die Halterung seitlich von der Ablage schieben.



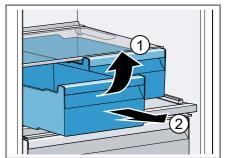
Türabsteller entnehmen

 Den Türabsteller anheben und entnehmen.



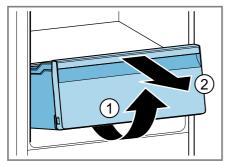
Lagerbehälter entnehmen

- 1. Den Lagerbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
- 2. Den Lagerbehälter vorn anheben ① und entnehmen ②.



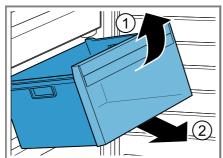
Obst- und Gemüsebehälter entnehmen

- 1. Den Obst- und Gemüsebehälter bis zum Anschlag herausziehen.
- 2. Den Obst- und Gemüsebehälter vorn anheben ① und entnehmen. (2)



Gefriergutbehälter entnehmen

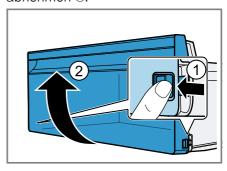
- 1. Den Gefriergutbehälter bis zum Anschlag herausziehen.
- 2. Den Gefriergutbehälter vorn anheben 1) und entnehmen 2.



Behälterfront abnehmen

Sie können die Behälterfront des Obst- und Gemüsebehälters zur besseren Reinigung abnehmen.

▶ Die seitlichen Schnapphaken des Behälters eindrücken 10 und die Behälterfront durch eine Drehbewegung vom Behälter abnehmen 2.



13.4 Geräteteile ausbauen

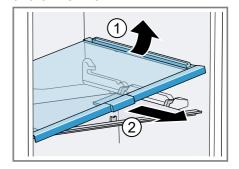
Wenn Sie Ihr Gerät gründlich reinigen wollen, können Sie bestimmte Geräteteile aus Ihrem Gerät ausbauen.

Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter

Um die Abdeckung des Obst- und Gemüsebehälters gründlich zu reinigen, können Sie diese ausbauen.

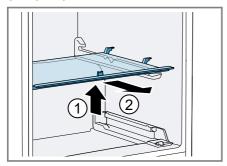
Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter ausbauen

- 1. Den Obst- und Gemüsebehälter entnehmen. → Seite 23
- 2. Die Lagerbehälter entnehmen. → Seite 22
- 3. Die Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter seitlich kippen 10 und entnehmen 2



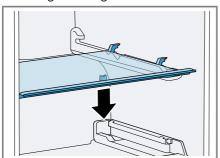
de Reinigen und Pflegen

4. Die Obst- und Gemüsebehälter-Abdeckung anheben ① und entnehmen ②.

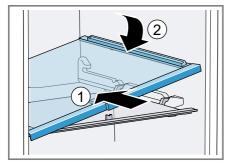


Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter einbauen

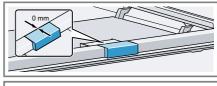
1. Die Obst- und Gemüsebehälter-Abdeckung einhängen.

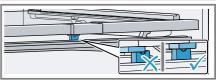


2. Die Ablage über dem Obst- und Gemüsebehälter seitlich gekippt einsetzen ① und absenken ②.



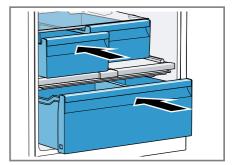
3. Den Feuchtigkeitsregler in die vordere Position bringen.





Darauf achten, dass die Obst- und Gemüsebehälter-Abdeckung in der Öffnung unter dem Feuchtigkeitsregler sitzt.

4. Die Lagerbehälter und den Obstund Gemüsebehälter einsetzen.



14 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ► Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ► Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

tioniert nicht.

Störung

Ursache und Störungsbehebung

LED-Beleuchtung funk- Unterschiedliche Ursachen sind möglich.

 Rufen Sie den Kundendienst. Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

Kältemaschine schalein.

Gerät wurde häufig geöffnet.

tet häufiger und länger ► Öffnen Sie die Gerätetür nicht unnötig.

Äußere Lüftungsöffnungen sind verdeckt.

► Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.

Kein Fehler, Moderne Kältemaschinen schalten sich häufiger ein und haben unterschiedliche Leistungsstufen, um effizienter zu kühlen.



- ► Entfernen Sie Hindernisse vor den äußeren Lüftungsöffnungen.
- ► Stellen Sie das Gerät mit möglichst großem Abstand zu Heizkörpern, Herd und anderen Wärmeguellen auf. Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät.
- Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig.
- ► Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.

An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht.

Kein Fehler. Moderne Kältemaschinen sorgen für eine gleichmäßigere Temperatur im Kühlfach. Die Rück-

Störung

Ursache und Störungsbehebung

An der Rückwand des Kühlfachs bildet sich eine Frostschicht. wand des Kühlfachs wird regelmäßig automatisch abgetaut.



- ► Öffnen Sie die Gerätetür nur so kurz wie nötig.
- Verpacken Sie die Lebensmittel luftdicht oder decken Sie die Lebensmittel ab.
- Lassen Sie warme Speisen und Getränke vor dem Einlagern erst abkühlen.
- Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln und zu den Innenwänden immer etwas Platz.

Seitenwände des Geräts sind warm.

Kein Fehler. In Seitenwänden verlaufen Rohre, die sich während des Kühlvorgangs erhitzen. Möbel, die das Gerät berühren, werden durch die Wärme nicht beschädigt.

Keine Handlung notwendig.

"E" oder "d" erscheint in der Temperaturanzeige.

Die Flektronik hat einen Fehler erkannt.

- 1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 16
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
 Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
- 3. Schließen Sie das Gerät nach 5 Minuten wieder an.
- 4. Das Gerät einschalten. → Seite 15
- 5. Wenn die Meldung immer noch erscheint, rufen Sie den Kundendienst.

Die Kundendienstnummer finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis.

Warnton ertönt, Temperaturanzeige (Gefrierfach) blinkt, "ALARM" erscheint und die Statusanzeige leuchtet rot.

Unterschiedliche Ursachen sind möglich.

- ► Drücken Sie freezer fridge.
- ✓ Die Temperaturanzeige (Gefrierfach) zeigt kurz die wärmste Temperatur, die im Gefrierfach geherrscht hat. Danach zeigt die Temperaturanzeige (Gefrierfach) wieder die eingestellte Temperatur.
- ✔ Der Alarm wird ausgeschaltet.
- ▼ "ALARM" leuchtet, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Gerätetür ist offen.

Schließen Sie die Gerätetür.

Störung

Ursache und Störungsbehebung

Warnton ertönt, Temperaturanzeige (Gefrierfach) blinkt. "ALARM" erscheint und die Statusanzeige leuchtet rot.

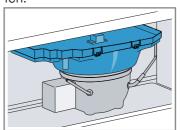
Größere Mengen frischer Lebensmittel wurden eingeleat.

- Überschreiten Sie das Gefriervermögen nicht.
 - → "Gefriervermögen", Seite 19

Eingestellte Temperatur wird nicht erreicht. Vollautomatische Abtauung funktioniert nicht mehr.

Gefrierfachtür war lange Zeit geöffnet. Verdampfer (Kälteerzeuger) im NoFrost-System ist sehr stark vereist. Voraussetzung: Das Gefriergut ist gut isoliert an einem kühlen Ort gelagert.

- 1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 16
- 2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
- 3. Rücken Sie das Gerät von der Wand weg.
- 4. Lassen Sie die Gerätetür offen.
- ✓ Nach ca. 20 Minuten beginnt das Tauwasser in die Verdunstungsschale auf der Geräterückseite zu laufen.



- 5. Um ein Überlaufen der Verdunstungsschale zu vermeiden, saugen Sie das Tauwasser mit einem Schwamm auf.
 - Der Verdampfer ist abgetaut, wenn kein Tauwasser mehr in die Verdunstungsschale läuft.
- 6. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts. → Seite 21
- 7. Schalten Sie das Gerät wieder ein. → Seite 15

Temperatur weicht stark von der Einstellung ab.

Unterschiedliche Ursachen sind möglich.

- 1. Schalten Sie das Gerät aus. → Seite 16
- 2. Schalten Sie das Gerät nach ca. 5 Minuten wieder ein. → Seite 15
 - ► Wenn die Temperatur zu warm ist, prüfen Sie die Temperatur nach ein paar Stunden erneut.
 - ► Wenn die Temperatur zu kalt ist, prüfen Sie die Temperatur am Folgetag erneut.

Ctörung	Urocoho und Störungsbohohung
Störung	Ursache und Störungsbehebung
Auf der Geräteoberfläche und den Ablagen im Gerät bildet sich Kondenswasser.	 Das in warmer und feuchter Luft enthaltene Wasser kondensiert an den kälteren Oberflächen des Geräts. 1. Wischen Sie das Tauwasser mit einem weichen, trockenen Tuch ab. 2. Öffnen Sie das Gerät so kurz wie möglich. 3. Achten Sie darauf, dass das Gerät immer richtig geschlossen ist.
Gerät brummt, blub- bert, surrt, gurgelt, klickt oder knackt.	Kein Fehler. Ein Motor läuft, z. B. Kälteaggregat, Ventilator. Kältemittel fließt durch die Rohre. Motor, Schalter oder Magnetventile schalten ein oder aus. Automatische Abtauung erfolgt. Keine Handlung notwendig.
Gerät macht Geräusche.	Gerät steht uneben. ► Richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage und den Schraubfüßen aus.
	Gerät ist nicht freistehend. ► Halten Sie die Mindestabstände des Geräts ein.
	Ausstattungsteile wackeln oder klemmen. ► Prüfen Sie die entnehmbaren Ausstattungsteile und setzen Sie diese eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. ► Rücken Sie die Flaschen oder Gefäße auseinander.
	Super-Gefrieren ist eingeschaltet. Keine Handlung notwendig.

14.1 Stromausfall

Während eines Stromausfalls steigt die Temperatur im Gerät, dadurch verkürzt sich die Lagerzeit und die Qualität des Gefrierguts verringert sich.

Auf unserer Webseite zu Ihrem Gerät finden Sie in den technischen Daten die Lagerzeit des Gefrierguts bei einer Störung.

Hinweise

- Das Gerät während eines Stromausfalls möglichst wenig öffnen und keine weiteren Lebensmittel einlagern.
- Die Qualität der Lebensmittel unmittelbar nach dem Stromausfall überprüfen.

- Gefriergut, das angetaut und wärmer als 5 °C ist, entsorgen.
- Leicht angetautes Gefriergut kochen oder braten und entweder verzehren oder wieder einfrieren

14.2 Geräteselbsttest durchführen

Ihr Gerät verfügt über einen Geräteselbsttest, der Störungen anzeigt, die Ihr Kundendienst beheben kann.

- 1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
- Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

- 3. Das Gerät nach 5 Minuten wieder elektrisch anschließen. → Seite 10
- **4.** Das Gerät einschalten. → Seite 15
- 5. Innerhalb von 2 Minuten nach dem Einschalten freezer fridge für 3 Sekunden gedrückt halten, bis ein akustisches Signal ertönt.
- ✔ Der Geräteselbsttest startet.
- ✓ Wenn nach Ende des Geräteselbsttests 2 akustische Signale ertönen und die Temperaturanzeige die eingestellte Temperatur zeigt, sind die Temperatursensoren Ihres Geräts in Ordnung. Das Gerät geht in den Normalbetrieb über.
- ✓ Wenn nach dem Ende des Geräteselbsttests 5 akustische Signale ertönen, den Kundendienst benachrichtigen.

15 Lagern und Entsorgen

15.1 Gerät außer Betrieb nehmen

- 1. Das Gerät ausschalten. → Seite 16
- 2. Das Gerät vom Stromnetz trennen. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- 3. Alle Lebensmittel entnehmen.
- 4. Das Gerät reinigen. → Seite 21
- 5. Um die Belüftung des Innenraums sicherzustellen, das Gerät geöffnet lassen.

15.2 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

⚠ WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ► Um Kindern das Hineinklettern zu erschweren. Ablagen und Behälter nicht aus dem Gerät nehmen.
- ► Kinder vom ausgedienten Gerät fernhalten.

⚠ WARNUNG Brandgefahr!

Bei Beschädigung der Rohre können brennbares Kältemittel und schädliche Gase austreten und sich entzünden.

- ▶ Nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs und die Isolierung beschädigen.
- 1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- 2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
- 3. Das Gerät umweltgerecht entsoraen.

Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit aültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

16 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendiensts ist im Rahmen der ieweils lokal geltenden Herstellergarantiebedingungen kostenlos. Die Mindestdauer der Garantie (Herstellergarantie für Privatverbraucher) im Europäischen Wirtschaftsraum beträgt 2 Jahre gemäß den geltenden lokalen Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen haben keine Auswirkungen auf andere Rechte oder Ansprüche, die Ihnen nach lokalem Recht zustehen.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst. Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

16.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

→ "Gerät", Abb. 1 / 5 Seite 12 Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren

17 Technische Daten

Kältemittel. Nutzinhalt und weitere technische Angaben befinden sich auf dem Typenschild.

→ "Gerät", Abb. 1 / 5 Seite 12 Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Dieses Produkt enthält eine zweite Lichtquelle der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquelle ist als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen

Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter https://eprel.ec.europa.eu/1. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle FU-Produktdatenbank FPRFL Bitte folgen Sie dann den Anweisungen der Modellsuche. Die Modellkennung ergibt sich aus den Zeichen vor dem Schrägstrich der Erzeugnisnummer (E-Nr.) auf dem Typenschild. Alternativ finden Sie die Modellkennung auch in der ersten Zeile des EU-Energielabels.

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum





Thank you for buying a Bosch Home Appliance!

Register your new device on MyBosch now and profit directly from:

- · Expert tips & tricks for your appliance
- · Warranty extension options
- · Discounts for accessories & spare-parts
- · Digital manual and all appliance data at hand
- Easy access to Bosch Home Appliances Service

Free and easy registration – also on mobile phones: **www.bosch-home.com/welcome**



Looking for help? You'll find it here.

Expert advice for your Bosch home appliances, help with problems or a repair from Bosch experts.

Find out everything about the many ways Bosch can support you:

www.bosch-home.com/service

Contact data of all countries are listed in the attached service directory.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34 81739 München, GERMANY www.bosch-home.com

A Bosch Company



8001270303 (050624)

de